ZWÖLFTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 20. JANUAR 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu J. H. von Collins Trauerspiel »Coriolan« (Op. 62) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

Konzert für Klavier Nr. 4 (G dur Op. 58) von LUDWIG VAN BEETHOVEN, vorgetragen von Herrn *Eugen d'Albert.*

I. Allegro moderato. II. Andante con moto — III. Rondo: Vivace.

ZWEITER TEIL.

Unvollendete Symphonie (H moll) von FRANZ SCHUBERT.

I. Allegro moderato. II. Andante con moto.

Große Fantasie (Op. 15) von FRANZ SCHUBERT, symphonisch bearbeitet für Klavier und Orchester von FRANZ LISZT, vorgetragen von Herrn *d'Albert.*

Allegro con fuoco, ma non troppo — Adagio — Presto — Allegro.

Konzertflügel von **Carl Bechstein.**

Einlaß 6½ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

13. Konzert: Donnerstag, den 27. Januar 1916.

Symphonie (C dur, mit Schlußfuge) von MOZART. Sinfonia eroica von BEETHOVEN. Kaisermarsch von WAGNER (mit Chor).

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig